







S. 15 - Young Feet - Tom Tap informiert

S. 20 - Workshops, Events, Termine

S. 24 - Steptanz im Musical Short von Veronika Bochynek 4. Teil

Hello liebe Leser und Mitglieder,

es freut mich, Euch über den Inhalt von diesem Magazin zu informieren:

Vorab aber ein brennender Punkt:

Die Diskussion über die Rechtschreibung von dem Wort "Steptanz / Stepptanz".

Ich bitte Euch, Eure Meinung zu äußern an: germantap@germantap.de

ob Stepptanz mit "pp" oder die alte Schreibweise mit einem "p" behalten werden soll. Wir werden über das Ergebnis berichten.

Und jetzt zum Inhalt:

Check Out das Ergebnis von der **Schweizer** Steptanzmeisterschaft und der Deutschen Meisterschaft 2018.

Claudia Leitmeyr On The Road in Montreal, Kanada.

Werfe einen Blick auf Workshops, Shows & Geburtstage in diesem Quartal.

Ich bitte Euch, wenn eine Steptanzshow in Eurer Stadt ist, uns zu informieren, damit wir es bei German Tap bekannt geben können.

Ein letzter Punkt:

So, wie die ADAC Motorwelt, das größte deutsche Vereinsmagazin, haben auch wir uns entschieden, unser Heft nicht zu Gunsten von digitalen Medien aufzugeben, sondern es auch weiterhin 4 mal im Jahr herauszugeben.

Wir bitten Euch, euer Heft zu lesen und an Interessenten weiterzugeben oder an anderen Plätzen auszulegen, damit mehr Leute dieses Heft lesen können.

Keep Tapping and Spreading the News.

Yours In Dance Ray Lynch



Fotos vom Cover: Hardy Soedradjat von den Penguin Tappers



n diesem Jahr feierten die Steptänzer aus Hemsbach ihr 30-jähriges Jubiläum. Zu diesem Anlass brachten die 9-fachen Weltmeister eine atemberaubende Tanzshow mit dem Namen "On Stage" auf die Bühne der Hans-Michel-Halle in Hemsbach.

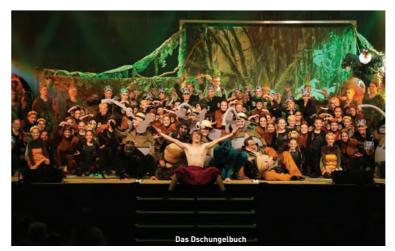
In drei Aufführungen zeigten sie alles, was sie sich in 30 Jahren Steptanz erarbeitet haben: Eine zweieinhalbstündige Reise quer durch die Welt von Literatur, Musical, Kino und Geschichten, schenken sich die Penguin Tappers zu ihrem Jubiläum.

Zwei Tage lang war Hemsbach deshalb zweigeteilt: Die eine Hälfte der Einwohner saß an den drei Veranstaltungsterminen auf der Tribüne, während die andere Hälfte über die Riesenbühne tanzte, steppte und sogar sang. 200 Akteure, 34 Trainer/Choreografen und 100 Helfer wirkten bei "On Stage" mit und schafften es, durch geschickte Übergänge und rasante Umzüge den Eindruck zu erwecken, es wären noch weit mehr Akteure beteiligt. Hinzu kam noch eine mehr als aufwändige Bühnentechnik und Beleuchtung, die für tolle Bilder sorgte. Schon beim ersten Teil der Show schien keine Steigerung mehr möglich: Die Penguin Tappers zeigten eine atemberaubende, gesteppte Version des Disney Films "Das Dschungelbuch". In perfekter Harmonie steppten Balou der Bär, Affenkönig Louis und seine Affenbande, Tiger Shir Khan, die Geier, das Menschenkind Mogli und selbst die Schlange K., die eigentlich keine Füße hat, und sogar die Urwaldbäume über die Bühne.

In weiteren Show-Teilen wurde das Publikum in die Welt der Filme und Musicals "Polar Express", "Starlight Express" und "Mary Poppins" entführt und dabei von den Moderatoren des Abends, Claudia Griethe und Sven Tietze, charmant und wortgewandt durch den Abend geleitet. In einigen Teilen, wie etwa dem "Book of Mormons", "Mary Poppins" oder "Bullets over Broadway" steppten die beiden sogar mit.

Mit der fantastischen "Irish Fantasy", die neben dem Steptanz auch Ballett Elemente enthielt. ging es weiter. Einer der Höhepunkte des Abends stellt sicherlich die gesteppte Version des Musicals "Mary Poppins" dar, bei der Mary Poppins, gespielt von Michi Truber, in ihrem langen, ro-







ten Mantel und dem berühmten Regenschirm durch die Halle auf die Bühne schwebte. In einem weiteren Teil, "Rhythm & Beats" genannt, wurden verschiedene Tanzstile, wie Ballett aber auch moderne Elemente, Hip-Hop und die gesteppte Version des Science-Fiction-Klassikers "Tron" gezeigt. In einem weiteren Teil, "A-Cappella" genannt, ging es nur um den Rhythmus und Takt der Step-Schuhe, was beim Publikum eine ganz eigene Wirkung erzeugen konnte.

Insgesamt sahen über 3000 Zuschauer die Jubiläumsshow zum 30. Jubiläum der Penguin Tappers. Eine Show, die in dieser Form selbst eine professionelle Show-Gruppe perfekter nicht bieten kann. Verantwortlich für den gelungenen Abend war die künstlerische Leiterin Jana Matz, die am Ende der Show mit einem riesigen Blumenstrauß Teil des großen Finales mit allen Tänzern wurde.



Fotos: Hardy Soedradjat (Penguin Tappers)







Am 12. und 13.10.2018 fand in der Osnabrück- | zuführen.", sagte Organisatorin Kerstin Albrecht, Halle in Osnabrück die "Deutsche Steptanzmeisterschaft 2018" statt. Die beiden Organisatoren Kerstin Albrecht und Selim Yarin von der Tanzschule Albrecht in Georgsmarienhütte zeigten sich angesichts von 850 startenden Steppern hochzufrieden mit ihrer Veranstal-

Die Veranstaltung begann am Freitagabend mit den Vorrunden der "Deutschen Meisterschaft" und dem sogenannten "Newcomer Cup". In dieser Kategorie wird kein Titel vergeben. Er ist Tänzerinnen und Tänzern vorbehalten, die bislang noch nicht bei einer Meisterschaft in Erscheinung getreten sind. Auf diese Art können neue Teilnehmer sich mit der Atmosphäre und den Abläufen einer Meisterschaft vertraut machen, ohne direkt mit den die erfahreneren Teilnehmer steppen zu müssen.

Schon für diese Veranstaltung waren die Ränge freitags prall gefüllt und jede Menge Zuschauer feuerten die Tanzenden an. Ort der Veranstaltung war die OsnabrückHalle: "Die frisch renovierte OsnabrückHalle ist einfach prädestiniert, um ein Tanzevent in dieser großen Form durch-

"Unser Team schaffte es, dass sich alle in kürzester Zeit wohlfühlten und es an Nichts fehlte. Die Technik lief einwandfrei und die großen Garderobenräume mit Blick auf den Schlossgarten boten den Tänzerinnen und Tänzern eine sonnige Aussicht."

Das Wertungsgericht bestand aus sieben Wertungsrichtern aus dem In- und Ausland: Oliver Lindemann, Carolin Beyer, Linda Schmitz, Jutta Maas, Tomas Slavicek (Prag), Jadran Zivkovic (Ljubljana) und Sarah Hamilton (London) hatten mit der enormen Leistungsdichte keine leichte Aufgabe, stellten sich dieser aber hervorragend und werteten in den meisten Fällen sehr homo-

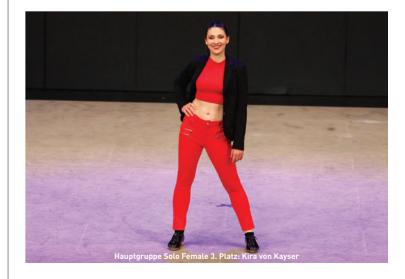
Insgesamt steppten bei dieser Meisterschaft Tänzerinnen und Tänzer aus 17 Städten aus dem ganzen Bundesgebiet. Die Leistungsdichte in diesem Jahr war so stark wie selten zuvor, so dass es zu einem Kopf an Kopf Rennen vor allem in der Kategorie Solo Frauen HG 1 kam, wo Noemi Simon-Couceiro zum 1. Mal den deutschen Meistertitel mit einer sehr emotionalen Performance gewinnen konnte. Zweite wurde Carla Genter-

czewsky, auf den 3. Platz kam Kira von Kayser. Bei den Männern konnte sich Lucas Koch den Titel "Deutscher Meister 2018" sichern. Auf den 2. Platz kam Florian Bowitz, 3. wurde Simon Schäfer. Auf den 4. Platz kam Uwe Heger.

Auch bei den Formationen in der Hauptgruppe waren die Wertungen sehr eng beieinander:

Hier gewannen mit einer sehr knappen Wertung und überglücklich das Passion Team aus Wilhelmshaven, vor den Penguin Tappers aus Hemsbach. Die Tap Dragons aus Bad König kamen auf den 3. Platz.

In diesem Jahr starteten auch vier Productions bei der Deutschen Meisterschaft. Bei der Kategorie Production handelt es sich um Darbietungen, bei der die Show im Vordergrund steht. Andere Disziplinen, wie etwa Jazzdance, Ballett oder Hip-Hop und sogar Gesang, können ebenfalls eingebunden werden und auch die Anzahl der Tanzenden kann sehr flexibel von 25-120 gewählt werden. In diesem Jahr zeigten Productions aus Georgsmarienhütte, Hemsbach, Ludwigsburg und Bad König sensationelle Shows. Das Team aus Hemsbach belegte mit einer grandiosen Show zu dem Thema "Das Dschungelbuch"







mit 107 Tänzerinnen und Tänzern den 1. Platz. Sie erhielten von allen Wertungsrichtern den ersten Platz. Die Tanzschule Albrecht kam auf den 2. Platz, 3. wurden die Tänzer und Tänzerinnen aus Ludwigsburg.

Neben dem Titel ist für die Teilnehmer natürlich auch die Fahrkarte nach Riesa zu den Weltmeisterschaften das große Ziel.

Die vier ersten Plätze jeder Kategorie dürfen sich auch in diesem Jahr auf die Teilnahme bei der "Weltmeisterschaft Steptanz" in Riesa freuen und schon jetzt können wir auf "Team Germany" stolz sein, noch nie waren die Leistung besser.

Gegen 22:00 Uhr waren dann nicht nur alle Tänzerinnen und Tänzer, sondern auch die Wertungsrichter und Schlachtenbummler von so viel Show, Musik und Tanz völlig erschlagen.

Ein großer Dank geht an das gesamte Team der Tanzschule Albrecht, das diese reibungslos ablaufende Meisterschaft überhaupt erst möglich machte.

Alle weiteren Ergebnisse auf:

www.taf-germany.de

Fotos: Frank Wiesehahn

Text: Bernd Paffrath









